



Landgericht Dessau-Roßlau

Sporttrainer im Verfahren 1 KLS 282 Js 30474/23 wegen sexuellen Missbrauchs zu langjähriger Freiheitsstrafe verurteilt

Landgericht Dessau-Roßlau - Pressemitteilung 010/2024

Sporttrainer im Verfahren 1 KLS 282 Js 30474/23 wegen sexuellen Missbrauchs zu langjähriger Freiheitsstrafe verurteilt

Die 1. Strafkammer hat heute gegen einen 53-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern in Tateinheit mit sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen eine Gesamtfreiheitsstrafe von neun Jahren und sechs Monaten verhängt. Das Gericht hat es als erwiesen angesehen, dass er sich im Zeitraum von 2017 bis 2020 als Sporttrainer in 229 Fällen an einem anfangs neunjährigen Mädchen vergangen hat. Hinsichtlich einer Reihe weiterer Tatvorwürfe ist das Verfahren im Verlaufe der Hauptverhandlung vorläufig eingestellt worden.

Das Gericht hat gegen den weitestgehend geständigen Angeklagten ferner ein dreijähriges Berufsverbot verhängt und der Geschädigten ein Schmerzensgeld von 25.000,00 € zuerkannt.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de